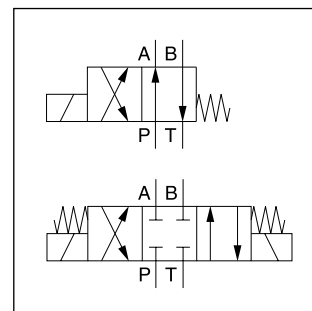


**Kenndaten**

Das Design der D1MW Serie basiert auf den direkt gesteuerten NG06 Wegeventilen D1VW. Durch zusätzlichen Oberflächenschutz von Gehäuse, Magnetspule und Ankerrohr eignet sich das D1MW besonders für den Einsatz in mobilen und maritimen Anwendungen. Darüber hinaus werden die typischen Magnetanschlussvarianten für den mobilen Markt angeboten — AMP Junior Timer und DT04-2P “Deutsch”.



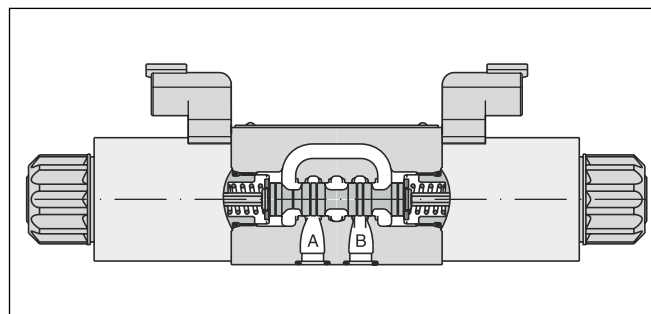
Mit AMP Junior Timer



2

**Technische Merkmale**

- Zusätzlicher Oberflächenschutz (optional)
- Magnetanschluss
  - Standard (nach EN 175301-803)
  - AMP Junior Timer
  - DT04-2P “Deutsch”
- Robustes Design für raue Anwendungen
- Erweiterte Nothandbetätigung mit Gummikappe (optional)

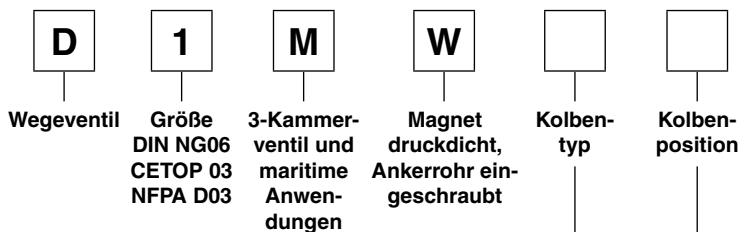


Anschluss mit DT04-2P “Deutsch” Stecker

**Technische Daten**

Allgemein			
Bauart		Wegeschieberventil	
Betätigung		Magnet	
Nenngröße		DIN NG06 / CETOP 03 / NFPA D03	
Anschlussbild		DIN 24340 A6 / ISO 4401 / CETOP RP 121-H / NFPA D03	
Einbaulage		beliebig, vorzugsweise waagrecht	
Umgebungstemperatur	[°C]	-25...+60	
MTTF <sub>50</sub> -Wert	[Jahre]	150	
Gewicht	[kg]	1,5 (1 Magnet), 2,1 (2 Magnete)	
Vibrationsfestigkeit	[g]	10 Sinus 5...2000 Hz n. IEC 68-2-6 30 Rauschen 20...2000 Hz n. IEC 68-2-36 15 Schock n. IEC 68-2-27	
Hydraulisch			
Max. Betriebsdruck	[bar]	P, A, B: 350; T: 210	
Druckmedium		Hydrauliköl nach DIN 51524	
Druckmediumtemperatur	[°C]	-20 ... +70 (NBR: -25...+70)	
Viskosität zulässig	[cSt] / [mm²/s]	2,8...400	
empfohlen	[cSt] / [mm²/s]	30...80	
Zulässiger Verschmutzungsgrad		ISO 4406 (1999); 18/16/13	
Max. Volumenstrom	[l/min]	80 (siehe Schalleistungsgrenzen)	
Leckage bei 50 bar	[ml/min]	bis 10 pro Steuerrande, kolbenabhängig	
Statisch / Dynamisch			
Schaltzeit bei 95 % Sprung	[ms]	Einschalten: 32; Ausschalten: 40	
Elektrisch			
Einschaltdauer		100 % ED; ACHTUNG: Spulentemperatur bis 150 °C möglich	
Max. Schalthäufigkeit	[1/h]	15000	
Schutzart		Standard (nach EN175301-803) IP 65 nach EN 60529 (mit korrekt montierter Leitungsdose), AMP Junior Timer IP67 nach EN60529 (mit korrekt montierter Leitungsdose), DT04-2P “Deutsch” IP69K (mit korrekt montierter Leitungsdose)	
	Code	K	J
Betriebsspannung	[V]	12 V =	24 V =
Toleranz Betriebsspannung	[%]	±10	±10
Stromaufnahme	[A]	2,72	1,29
Leistungsaufnahme	[W]	32,7	31
Anschlussarten		Gerätestecker nach EN 175301-803 (Code W), AMP Junior Timer (Code A), DT04-2P “Deutsch” Stecker (Code J). Magnetbezeichnung nach ISO 9461.	
Min. Anschlussleitung	[mm²]	3 x 1,5 empfohlen	
Max. Leitungslänge	[m]	50 empfohlen	

Bitte beachten Sie, dass bei elektrischen Anschlüssen der Schutzleiteranschluss (PE ⚡) den Vorschriften entsprechend verdrahtet wird.



2

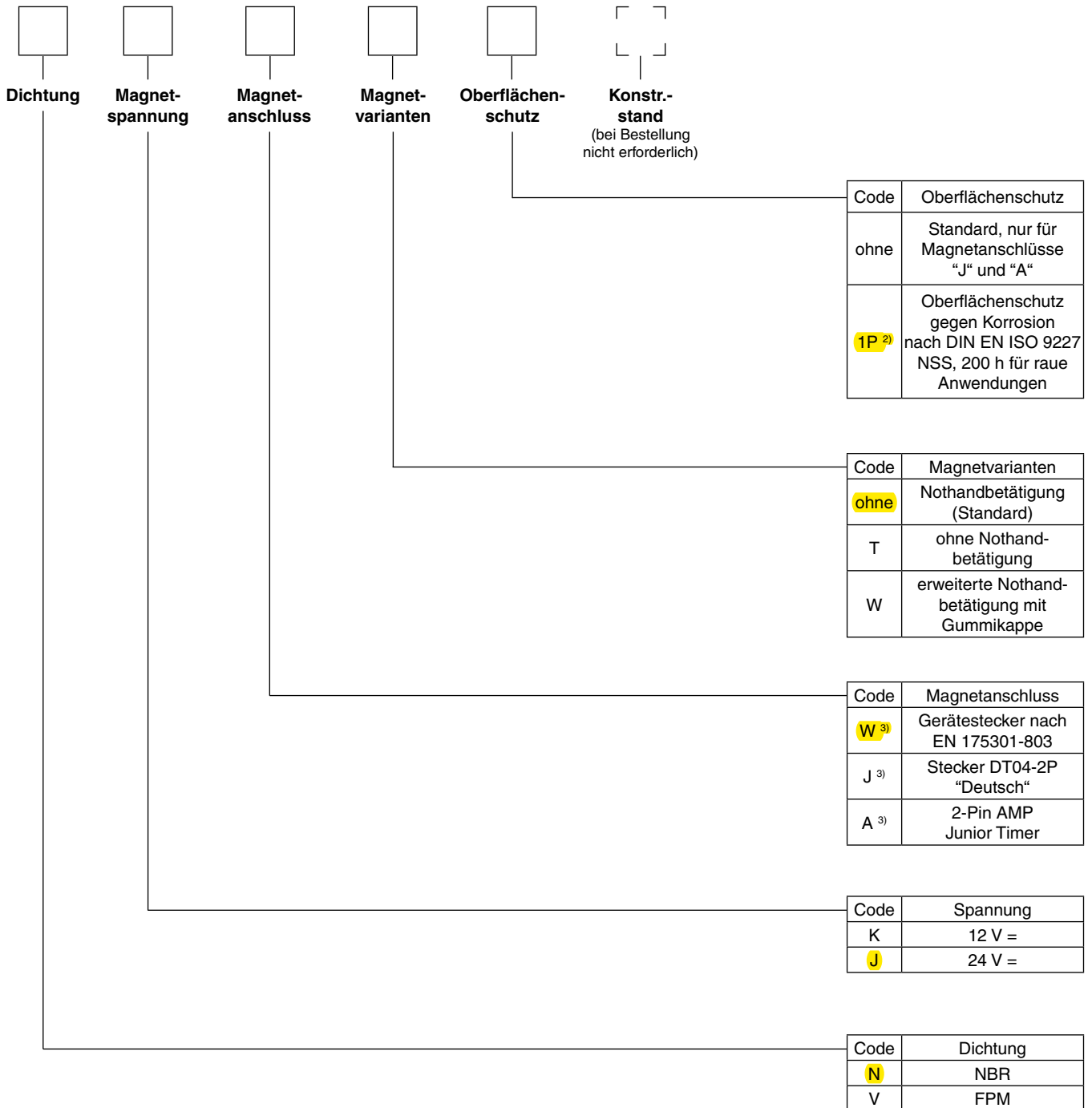
3 Stellungen	
Code	Kolbentyp
	a 0 b
001	
002	
003	
004	
005	
006	
007	
008 <sup>1)</sup>	
009 <sup>1)</sup>	
010	
011	
014	
015	
016	
021	
022	
031	
032	
034	
035	
061	
081	
082	
102	
204 <sup>1)</sup>	
205 <sup>1)</sup>	

2 Stellungen	
Code	Kolbentyp
	a b
020	
026	
030	
083 <sup>1)</sup>	
101	
208	

3 Stellungenkolben			
Code	Kolbenposition		
<b>C</b>			3 Schaltstellungen. Grundstellung durch Feder in Position "0". Betätigung ergibt Position "a" oder "b".
	Standard	Kolbentyp 008, 009, 204, 205	
E	 Betätigung ergibt Position "a".	 Betätigung ergibt Position "b".	2 Schaltstellungen. Grundstellung durch Feder in Position "0".
F	 Grundstellung durch Feder in Position "b".	 Grundstellung durch Feder in Position "a".	2 Schaltstellungen. Betätigung ergibt Position "0".
K	 Betätigung ergibt Position "b".	 Betätigung ergibt Position "a".	2 Schaltstellungen. Grundstellung durch Feder in Position "0".
M	 Grundstellung durch Feder in Position "a".	 Grundstellung durch Feder in Position "b".	2 Schaltstellungen. Betätigung ergibt Position "0".

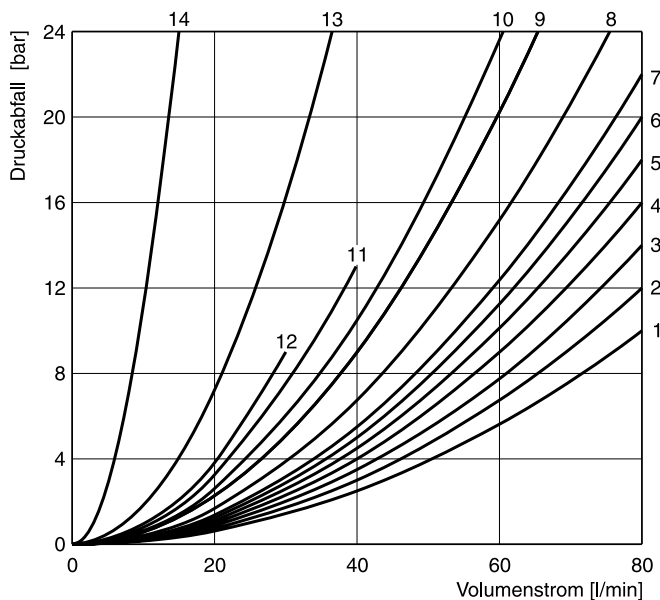
2 Stellungenkolben			
Code	Kolbenposition		
	Standard	Kolbentyp 083	
B	 Grundstellung durch Feder in Position "b". Betätigung ergibt Position "a".		2 Schaltstellungen. Grundstellung durch Feder in Position "b". Betätigung ergibt Position "a".
D	 Grundstellung d. Feder in Position "a" od. "b". Keine def. Grundst. vorgegeben.	—	2 Schaltstellungen. Grundstellung d. Feder in Position "a" od. "b". Keine def. Grundst. vorgegeben.
H	 Grundstellung durch Feder in Position "a". Betätigung ergibt Position "b".		2 Schaltstellungen. Grundstellung durch Feder in Position "a". Betätigung ergibt Position "b".

<sup>1)</sup> Spezielle Schaltstellung beachten.  
<sup>2)</sup> Nur in Kombination mit Magnetanschluss "J" und "W".  
<sup>3)</sup> Stecker bitte separat bestellen.



Weitere Kolbentypen auf Anfrage.

**Durchflusskennlinie**



Gemessen mit HLP46 bei 50°C.

Kolben	Stellung "b"			Stellung "a"			Stellung "0"				
	P-A	B-T	P-B	P-B	A-T	P-A	P-A	P-B	A-T	B-T	P-T
001	2	2		2	2						
002	1	4		1	4		1	1	5	5	2
003	3	4		3	6				7		
004	2	3		2	3				7	7	
005	2	2		2	2		12				
006	1	4		1	4		7	7			
007	3	2		2	2			3		2	7
010	3			3							
011	2	2		2	2				14	14	
014	3	2		2	2		3		2		7
015	3	6		3	4					7	
016	2	2		2	2			12			
020B	4	4		2	3						
026B	4			4							
030B	2	3		1	2						
034	4		8	3	3				5	7	
035	3	3		4		8			7	5	
081	13	13		13	13						
082	13	13		13	13				1)	1)	
101B	11	10		10	9						
102	1	4		1	4		5	5	8	8	6
61	1	3		1	3		3	2			
83H	5	2		5	2						
208	3			2							
	P-B	A-T		P-A	B-T		P-A	P-B	A-T	B-T	P-T
008	4	5		4	5						9
009	5	5		6	7						7
83B	5	2		5	2						
204	1	3		4	3		7		4		7
205	4	3		1	3			7		4	5

Kolben	Stellung "b"			Stellung "a"		
	P-A	P-B	A-B	P-B	A-T	
021	2	4		4	2	
	P-A	B-T		P-A	P-B	A-B
022	6	2		5	2	

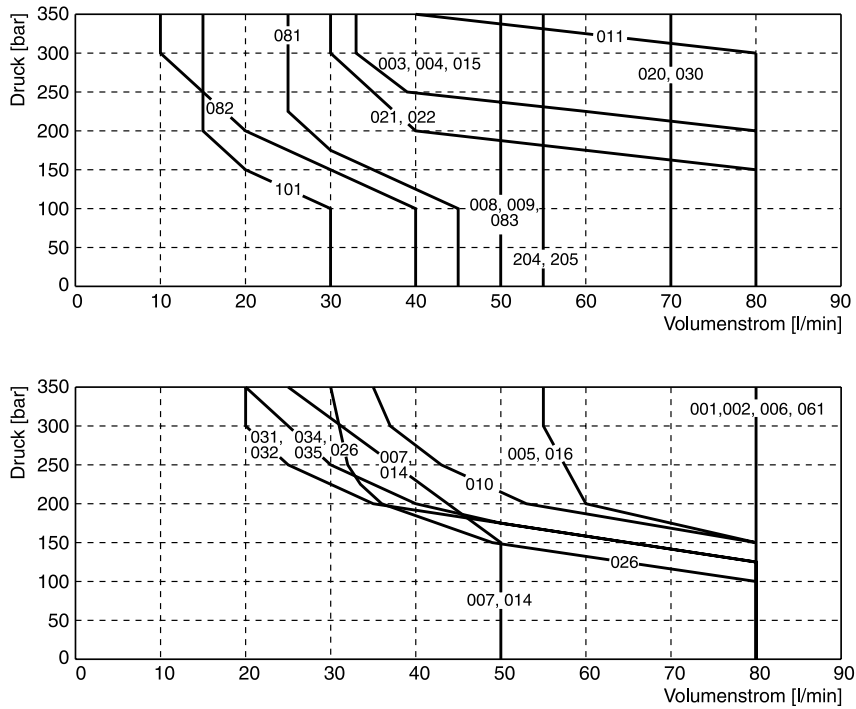
1) Nur für Druckausgleich, keine großen Volumenströme möglich.

**Schaltleistungsgrenzen Magnet mit Gleichspannung**

Die Diagramme unten geben die Schaltleistungsgrenzen für Ventile mit Gleich- und Wechselspannungsmagneten an. Ventile der Ausführung "F" und "M" dürfen nur mit 70 % der Werte belastet werden. Die Angaben gelten für eine Viskosität von 40 mm<sup>2</sup>/s bei gleichmäßiger Durchströmung

des Ventils. Bei einseitiger Durchströmung können diese Werte teilweise erheblich geringer als dargestellt sein. Zur Vermeidung von Volumenströmen, die über der Schaltleistungsgrenze des Ventils liegen, kann in dem P-Kanal eine Einsteckdüse eingesetzt werden.

**2**



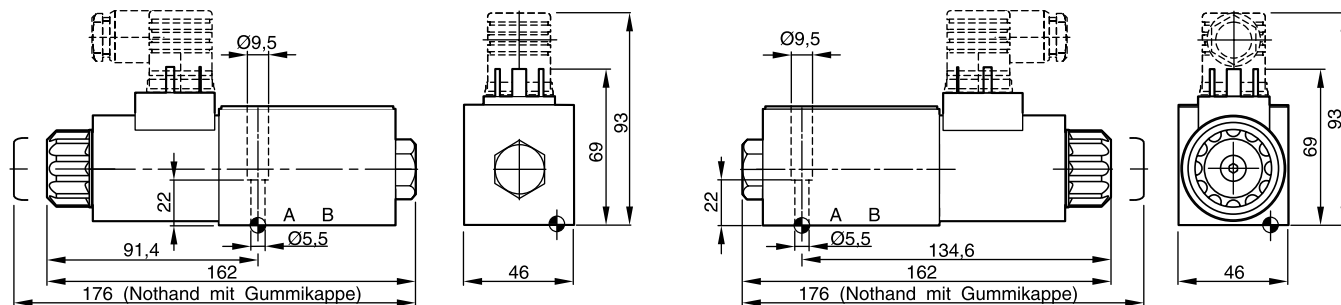
Gemessen mit HLP46 bei 50 °C, 90 % U<sub>nom</sub> und betriebswarmen Magneten.

**Anschluss mit EN 175301-803 Stecker**

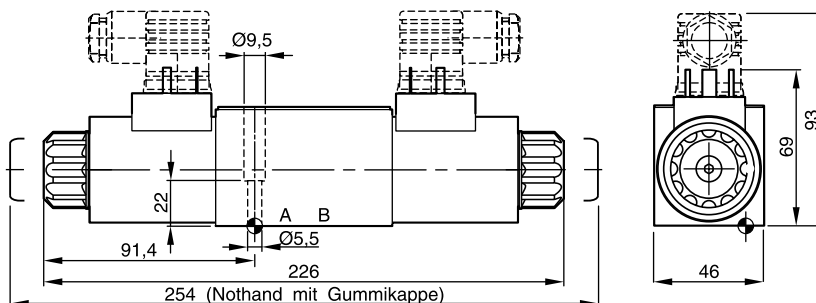
**Ausführungen B, E, F**

**Ausführungen H, K, M**

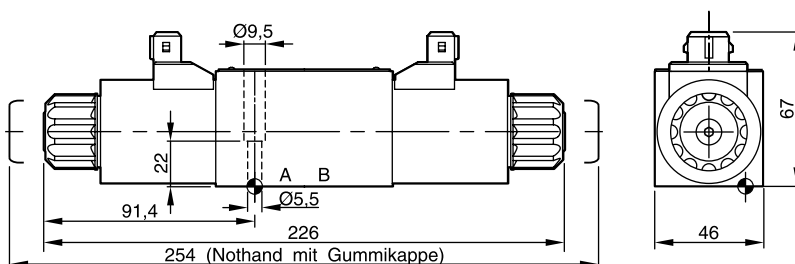
2



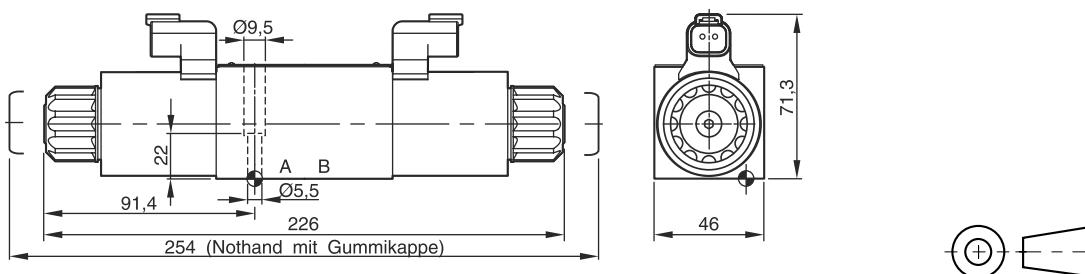
**Ausführungen C und D**



**Anschluss mit 2 Pin AMP Junior Timer Stecker (nur Ausführung C und D dargestellt)**



**Anschluss mit Stecker DT04-2P "Deutsch" (nur Ausführung C und D dargestellt)**



Oberflächenqualität	Kit	Kit	Kit	Kit
$\sqrt{R_{\max} 6,3}$ $\square 0,01/100$	BK375	4x M5x30 ISO 4762-12.9	7,6 Nm ±15 %	<b>NBR: SK-D1VW-N-91</b> FPM: SK-D1VW-V-91

Der Platzbedarf zum Abziehen der Leitungsdose nach EN 175301-803, Bauform AF beträgt min. 15 mm.  
 Das Drehmoment der Befestigungsschraube (M3) der Leitungsdose beträgt 0,5 bis 0,6 Nm.